

---

**POPCAP '13 / Medienspiegel September 2013 / Clipping report September 2013**

---

**National, Schweiz / National, Switzerland**

**Print:**

Annabelle, 5.6.13  
Schweiz am Sonntag, 9.6.13  
20 Minuten, 18.6.13

**Radio:**

Radio X Basel, 17. Juni 2013

**Fernsehen:**

Telebasel, 14.6.13

**Online:**

Berner Zeitung online, 8. 6. 2013  
Basler Zeitung online, 8. 6. 2013  
Tageswoche, 15.6.13  
artagenda.com 1.6.13

**International, Weltweit / International, Worldwide**

**Online:**

NUBUKE Foundation, 4 | 2013  
Soura Photography Magazine, 31.3.2013  
The State of the Art,  
F LINPO, 4 | 2013  
Leica Technik International, 5. 6. 2013  
VANSA, 6 | 2013  
KUONA TRUST, 4 | 2013  
fotofolios, 4 | 2013  
prism photography magazine, 3 | 2013  
Daylight Books, 4 | 2013  
form.de, 7 | 2013  
Art Basel, 6 | 2013

National, Schweiz / National, Switzerland

**JOURNAL** / *Fotografie*

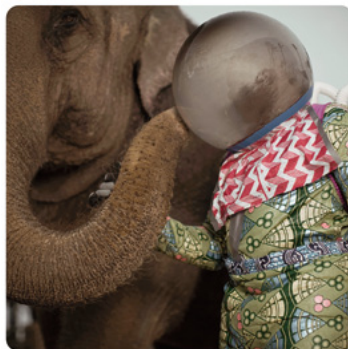
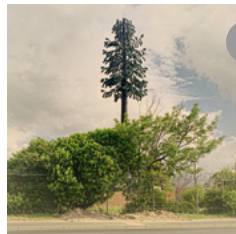
**Ein All für Afrika**

*Der Popcap-Preis kürt Fotos, die Afrika neu reflektieren. Im Fokus: Die Afronauten.*

Die spanische Fotografin Cristina de Middel ist eine der fünf Gewinner des Popcap-Preises für afrikanische Fotografie. Sie hat sich mit Afrika und Astronautik beschäftigt. Was es damit auf sich hat? 1964 lancierte Sambia ein Raumfahrtprogramm, um neben den USA und der damaligen Sowjetunion einen Platz im All einnehmen zu können. Aus den hochfliegenden Plänen wurde nichts mehr als eine skurrile Episode. Und preisgekrönte Bilder.

*Die Bilder der Popcap-Gewinner sind vom 6. bis 23. Juni auf dem Münsterplatz in Basel zu sehen*

28 Annabelle 11/13



Neuer Blick: Die preisgekrönten Fotos von Dillon Marsh, Cristina de Middel und Graeme Williams (v.a.)

**Plüss' Punkte**

Biertrinker sind für Malaria-Mücken deutlich attraktiver als Wassertrinker.

Laut einer amerikanischen Studie schätzen Menschen eine wissenschaftliche Publikation als qualitativ schlechter ein, wenn sie glauben, sie stamme von einer Frau statt von einem Mann. Dieser Verzerrung unterlagen übrigens nicht nur die männlichen, sondern auch die weiblichen Studienteilnehmer.

Zwei Drittel der Menschen sind Rechtsklüsser – das heisst, ihre Nase weicht beim Küssen nach rechts aus, um nicht mit der Partner Nase zusammenzustossen.

Ein durchschnittliches Volk einheimischer Waldameisen verzehrt pro Jahr etwa zweihundert Liter Honigtau und dreissig Kilo Insekten.

Der Mensch ist das einzige Tier, das den Speerwurf beherrscht. Zwar können auch andere Affen Gegenstände schleudern, aber bloss der Mensch hebt dazu die Hand über seine Schulter – das macht den Wurf bedeutend kräftiger und präziser.

Nur dank dieser Technik konnten unsere Urahnen zu erfolgreichen Jägern werden.

Der finnische Zungenbrecher «Aallo, alla lye! Oollia lätkky!» bedeutet übersetzt: «Nicht schlagen, du Idiot! Das Bier wird überschwappen!»

— Mathias Plüss, Wissenschaftsjournalist und -Sammler von unnützem Wissen, erzählt in seiner Kolumne, wie die Welt eben auch noch tickt. Er freut sich über jede Anregung: mathias.pluess@gmx.ch

Bierschwemme

Redaktion und Text: Helene Aeschli; Fotos: Dillon Marsh (o.), Cristina de Middel (o.), Graeme Williams (o.)

Annabelle, 11, 2013

8. JUNI 2013 / 20MINUTEN.CH

Basel/Region **5**

---



**An dieser Kreuzung dürfen Velofahrer trotz Rotlicht rechts abbiegen.**

## Freie Fahrt für Velos passt dem TCS nicht

**BASEL.** Bis Herbst 2014 dürfen Velofahrer an vier Basler Kreuzungen bei Rotlicht rechts abbiegen. Dem TCS gefällt das nicht.

Im Rahmen eines Pilotprojektes der Vereinigung der Verkehringenieure (SVI) ist es Velofahrern an vier extra markierten Kreuzungen in Basel erlaubt, trotz Rotlicht nach rechts abzubiegen. «Das ist eine gefährliche Sache», findet Hansjörg von Ins vom TCS beider Basel. Zwar würde diese Fahrpraxis heute schon illegal von den meisten Fahrradfahrern angewendet, als Verkehrsregel findet Von Ins dies allerdings nicht begrüssenswert: «Viele Velofahrer haben dringend Nachholbedarf in Disziplin.»

Sollte sich das Rechtsabbiegen bewähren, wird der SVI prüfen, ob die Regelung schweizweit in den Strassenverkehr integriert werden kann.

Der Präsident von Pro Velo beider Basel, David Wüest-Rudin, begrüsst das Pilotprojekt ausdrücklich: «Schon die symbolische Geste dieses Testlaufes bedeutet uns viel.» So würde den zweitschwächsten Verkehrsteilnehmern der Strassenverkehr erleichtert. Ausserdem findet er Velofahrer überhaupt nicht undiszipliniert: «Die meisten Velofahrer sind im Strassenverkehr sehr achtsam.» **LISA HEYI.**

**Diskussion:** Was halten Sie von diesem Pilotversuch? Diskutieren Sie mit auf [20MINUTEN.CH](http://20MINUTEN.CH)

---

**RECHTS ABBIEGEN BEI ROT – SIND SIE FÜR DIESE VERKEHRSREGEL?**



**Roman Wultrich (31), Basel**

«Beim Rechtsabbiegen kann eigentlich nichts passieren und es sowieso schon.»

**Carla Petraschke (21), Basel**

«Wenn ich überhaupt mal Velo fahre, beache ich eh sämtliche Regeln. Deshalb bin ich natürlich dafür.»

**Thanh Duy Pham (18), Basel**

«Ich habe heute davon gelesen und finde es gut. Bisher habe ich bei Rot immer angehalten.»

**Noah Golub (21), Basel**

«Ich finde die Regel sehr nützlich. Basel sollte allgemein viel fahrradfreundlicher werden.»

---

### Zu laut: Ghetto-blasters konfisziert

**BASEL.** Am vergangenen Wochenende rückte die Basler Kantonspolizei während 48 Stunden zu 24 Einsätzen wegen Lärmbelästigung aus. Da Anwohner des Rheinbundes sich über laute Musikanlagen beschwert hatten, stellte die Polizei dort in der Folge sechs Verstärker sicher. Um mit solchen Geräten Musik zu spielen, müsse man nämlich zuvor eine Lautsprecherbewilligung bei der Polizei einholen.

### Afrikanische Fotokunst auf dem Münsterplatz



**BASEL.** Auf dem Münsterplatz sind noch bis am Sonntag 100 afrikanische Fotografien im Weltformat zu sehen. Der Kunstparcours ist das Resultat der internationalen Ausschreibung für zeitgenössische afrikanische Fotografie (Popcap). Die Ausstellung ist frei zugänglich. Am Mittwoch, Donnerstag, Freitag und Samstag sind jeweils von 17 bis 19 Uhr Fachpersonen anwesend. **KURZTITEL: CASSIMIR DE WOODL**

---

### Unser Bier zieht Petition zurück

**BASEL.** Die Brauerei Unser Bier zieht ihre Petition zurück, die sie kürzlich lancierte. Sie forderte, dass die Regierung an offiziellen Anlässen nur Basler Bier ausschenken darf. «Wir hatten nie die Absicht, die Petition wirklich einzureichen», sagt Istvan Akos, Verwaltungsrat von Unser Bier. Dennoch haben bis heute 462 Personen die Petition unterschrieben. Diese habe zahlreiche Reaktionen ausgelöst – positive wie auch negative, wie die Brauerei gestern mitteilte. 20 Minuten hatte in einer Umfrage die Unser gefragt, was sie zum Anliegen meinen. 1430 Personen hatten daran teilgenommen, 66 Prozent befürworteten die Idee. Dennoch will die Brauerei die Petition nicht einreichen. «Wir sind der Meinung, dass unsere Regierung wichtigere Dinge hat, mit denen sie sich beschäftigen sollten», erklärt Akos. **AMP**

### Achtjähriger auf Bauernhof verletzt

**HÖLSTEN.** Bei einem Unfall auf dem Hof Finelen in Hölstein ist am Sonntagabend ein achtjähriger Knabe verletzt worden. Die Raga flog ihm ins Spital. Ein 42-jähriger Mann war kurz nach 18 Uhr mit einem landwirtschaftlichen Fahrzeug rückwärts aus einer Scheune gefahren. Dabei geriet er zu weit nach links und über eine abfallende Stützmauer. Das Fahrzeug kippte darauf zur Seite. Der Knabe, der sich zu der Zeit bei der Stützmauer aufgehalten hatte, erlitt dabei Verletzungen. Der genaue Unfallhergang ist laut Mitteilung aber noch unklar und die Abklärungen weiterhin im Gang. **sa**

---

20 Minuten, 18. 6. 2013

48 BASEL

Schweiz am Sonntag, 10. 21. 9. Juni 2013

# Zwischen Kunst

Diese Woche eröffnet in der neuen Messehalle



Die amerikanische Konzeptkünstlerin Barbara Kruger stellt sich in ihrem Werk kritisch mit dem Kunstmarkt auseinander. Hier: die Verträge der Art Basel Miami Beach 2012 – mit kräftiger

## Im Minenfeld des Kunstmarkts

Seit zwanzig Jahren ist die UBS Hauptsponsor der Art Basel. Mit neuem Selbstbewusstsein tritt die Grossbank am Treffpunkt

Der Kunstmarkt ist kein Funktionierender Markt, sagt die UBS. Und dennoch ist die Art Basel ein zentraler Baustein in ihrer globalen Strategie.

Seit 1993 verweist die Sponsorin auf den Kunstmarkt als einen der wichtigsten Wirtschaftszweige der Welt. Und doch ist die UBS in den letzten Jahren immer stärker in den Kunstmarkt eingedrungen. Die amerikanische Bank hat sich nicht nur als Sponsor der Art Basel etabliert, sondern auch als wichtiger Akteur auf dem Kunstmarkt selbst.

Die UBS hat sich in den letzten Jahren in den Kunstmarkt eingedrungen. Die amerikanische Bank hat sich nicht nur als Sponsor der Art Basel etabliert, sondern auch als wichtiger Akteur auf dem Kunstmarkt selbst.

Schweiz am Sonntag, 9. 6. 2013

Schweiz am Sonntag, 10. 21. 9. Juni 2013

BASEL 49

# und Geld

die 44. Ausgabe der Art Basel



Unterstützung der UBS.

## Blech für die Künstlerkarriere

Der Wahl-Basler Kilian Rüttermann kann erstmals seine Arbeiten an der Art präsentieren

VON MARIAN GLAS

Kilian Rüttermann kann es eigentlich zu gross für die Kunstwelt. Er ist ein Basler, der in der Schweiz geboren wurde und in der Schweiz lebt. Er ist ein Künstler, der in der Schweiz geboren wurde und in der Schweiz lebt.



Ulmeri (Oben) von Kilian Rüttermann.

Der Kunstmarkt ist kein Funktionierender Markt, sagt die UBS. Und dennoch ist die Art Basel ein zentraler Baustein in ihrer globalen Strategie.

Seit 1993 verweist die Sponsorin auf den Kunstmarkt als einen der wichtigsten Wirtschaftszweige der Welt. Und doch ist die UBS in den letzten Jahren immer stärker in den Kunstmarkt eingedrungen. Die amerikanische Bank hat sich nicht nur als Sponsor der Art Basel etabliert, sondern auch als wichtiger Akteur auf dem Kunstmarkt selbst.



TagesWoche online, 13.6. 2013



Tages Anzeiger online, 8. 6. 2013





Basler Zeitung online, 8. 6. 2013  
Berner Zeitung online, 8. 6. 2013

art. here. now. **beta**

Willkommens D/A/CH Blog Art Basel Week

Basel | ArtRegion: Basel - Oberrhein  
Museum der Kulturen Basel  
**POP'CAP '13**  
Contemporary Photography from Africa  
8. Juni 2013 - 23. Juni 2013

Auf dem kleinen Münsterplatz (8. - 23. Juni) präsentiert POPCAP '13 Werke von fünf zeitgenössischen Fotografinnen und Fotografen, die beschränken sich auf unterschiedliche Weisen mit dem Kontinent Afrika und seiner Diaspora. Die Fotografien und Fotografen schauen auf das alltägliche Leben und die veränderten im städtischen Raum. Sie untersuchen verschiedene Formen der Selbstverortung und zeigen vielfältige kulturelle, politische und wirtschaftliche Verflechtungen Afrikas in der globalisierten Welt. Die ausgewählten Arbeiten werden von einer internationalen Jury ausgewählt.

Im Museum der Kulturen Basel (9. - 16. Juni) zeigt POPCAP '13 eine zweite Ausstellung. Vorgestellt werden Fotografien, die an zwei Orten in Basel einander sind und Vorstellungen über „Afrika“ reflektieren. Jugendliche der K'Waree Biennale bis 18 setzen sich fotografisch mit ihrem Vorstellungen vom afrikanischen Kontinent auseinander. Blackbox zeigt eine Auswahl von Fotografien und Collagen aus ihrer „No-School-Academy“. Blackbox ist ein Kunstraum an der Stadtgrenze zwischen Nordbahnstrasse, Bahnübergängen. In unmittelbarer Nachbarschaft vom Empfangs- und Verlassenszentrum für Asylsuchende und vom Ausschaffungsgefängnis. Was bedeutet Afrika an diesem Ort?

POP'CAP '13 presents on the kleine Münsterplatz (8 to 23 June) the works of five photographers who, each in his or her own way, deal with Africa and the African diaspora. Their focus is on everyday life and the multifarious cultural, political and economic linkages between Africa and the globalized world. An international panel will review the exhibited works.

At the Museum der Kulturen (9 to 16 June) POPCAP '13 is putting on a second exhibition featuring photography that were shot at two locations in Basel and which reflect ideas about "Africa". Students from the K'Waree Biennale (9 to 18) visualize their ideas about the African continent by means of photography, while Blackbox shows photographs and collages produced in the "No-School-Academy". Blackbox is an art space on the outskirts of the city, located between slip roads and railway crossings in close vicinity to the arrival centre for asylum seekers and the local detention prison. What does Africa stand for in these surroundings?

artagenda.com 6 | 2013

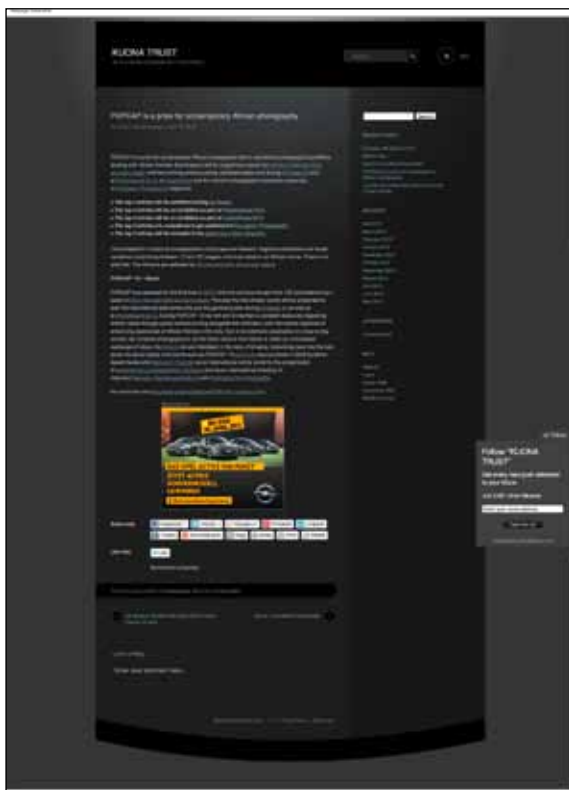
International, Weltweit / International, Worldwide



prism photography magazine, 3 | 2013



fotofolios, 3 | 2013



KUONA TRUST, 3 | 2013



NUBUKE Foundation, 3 | 2013



Soura Photography Magazine  
 31.3.2013

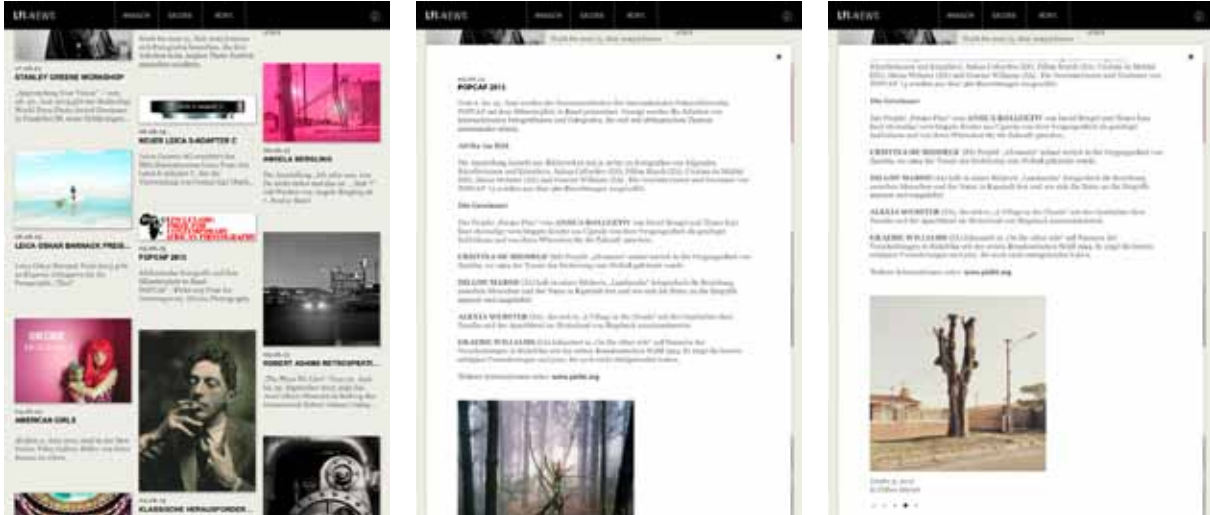


The State of the Art 3 | 2013



F LINPO 3 | 2013

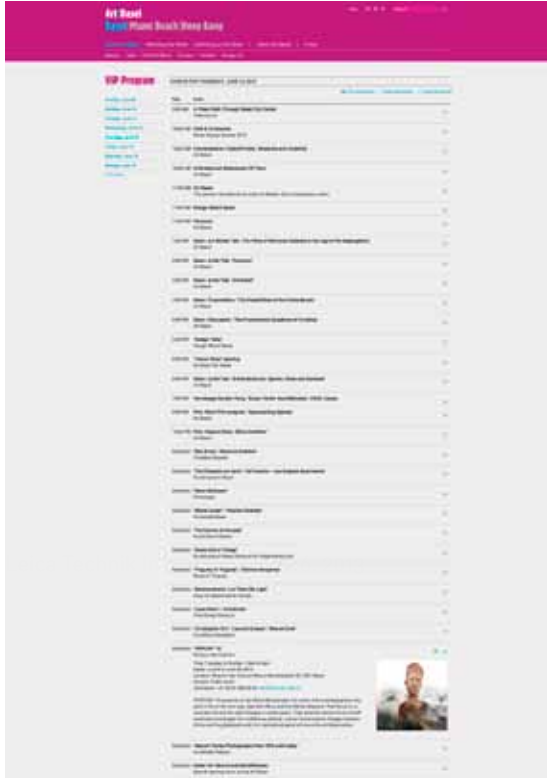




Leica Technik International, 5. 6. 2013



VANSAs, Juni 2013



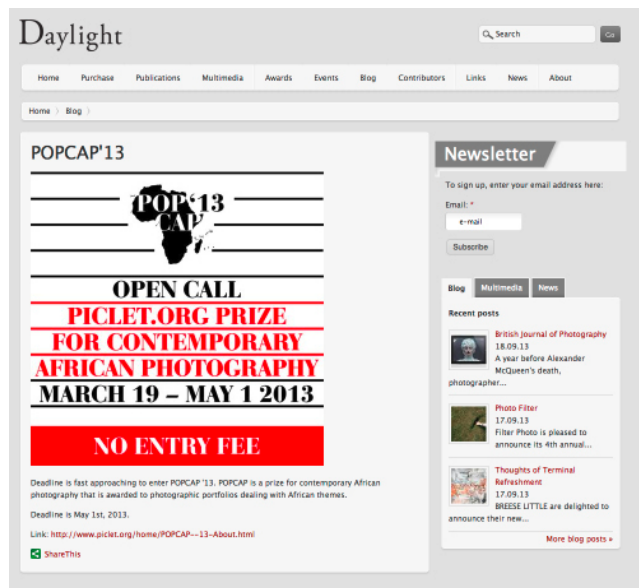
artbasel.com, 6 | 2013



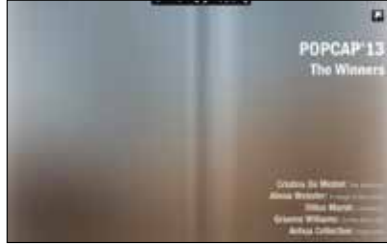
Museum der Kulturen Basel, 6 | 2013



form.de, 6 | 2013



Daylight Books, 6 | 2013



prism photography magazine, 8 | 2013